

## **Rechnung 2023: Einzelne Firmen sorgen für unerwartet hohen Überschuss**

**Die Jahresrechnung 2023 der Stadt Olten schliesst mit einem hohen Überschuss von rund 15,4 Mio. Franken ab; budgetiert war ein Verlust von rund 1,95 Mio. Franken. Das starke Ergebnis kommt vor allem durch unerwartet hohe Erträge aus der Gewinn- und Kapitalsteuer einzelner Firmen zustande: Wurde gemäss Vorjahren ein Ertrag aus Gewinn- und Kapitalsteuern von 13,7 Mio. Franken budgetiert, beträgt dieser effektiv 28,5 Mio. Franken. Mit einer Selbstfinanzierung von 23,7 Mio. Franken konnten die getätigten Investitionen von 22 Mio. Franken vollständig selbstfinanziert werden. Der Finanzierungsüberschuss beträgt 1,7 Mio. Franken. Mit einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1'017 Franken weist die Stadt Olten einen knapp mittleren Verschuldungsgrad aus.**

Der im Rechnungsjahr 2023 ausgewiesene Ertragsüberschuss beträgt 15'423'242.28 Franken und schliesst gegenüber dem Budget 2023 um 17'374'942.28 Franken besser ab. Bei den Steuern juristischer Personen konnten mehr als doppelt so hohe Steuererträge wie geplant verbucht werden. Bei 12,54 Mio. Franken dieser Mehrerträge handelt es sich jedoch um abgegrenzte Beträge – das sind Beträge, welche erst noch vereinnahmt werden, jedoch aufgrund von Meldungen dem laufenden Jahr bereits gutgeschrieben wurden. Aus vergangenen Steuerjahren konnten zusätzlich 5,2 Mio. Franken verbucht werden, wobei 1,8 Mio. Franken aus der Auflösung von Rückstellungen eines Einspracheverfahrens stammen. Die Steuern natürlicher Personen wurden um 2,1 Mio. Franken übertroffen. Die Erlöse von quellensteuerpflichtigen Personen wurden um 0,5 Mio. Franken überschritten.

Die Erlöse aus Konzessionen und der Entgelte entsprechen jeweils den Planvorgaben. Auch der Finanzertrag schliesst im Rahmen des Budgets ab. Beim Transferertrag betrogen die Mehrerlöse 0.68 Mio. Franken und betreffen hauptsächlich Kantonsbeiträge an die Lehrerbildungen auf allen Stufen und schülerabhängige Beiträge anderer Gemeinden für die Primar- und Sekundarschule. Das Kunstmuseum hat aus Sponsoring und Kantonsbeiträgen zusätzlich rund 0,14 Mio. Franken mehr erhalten.

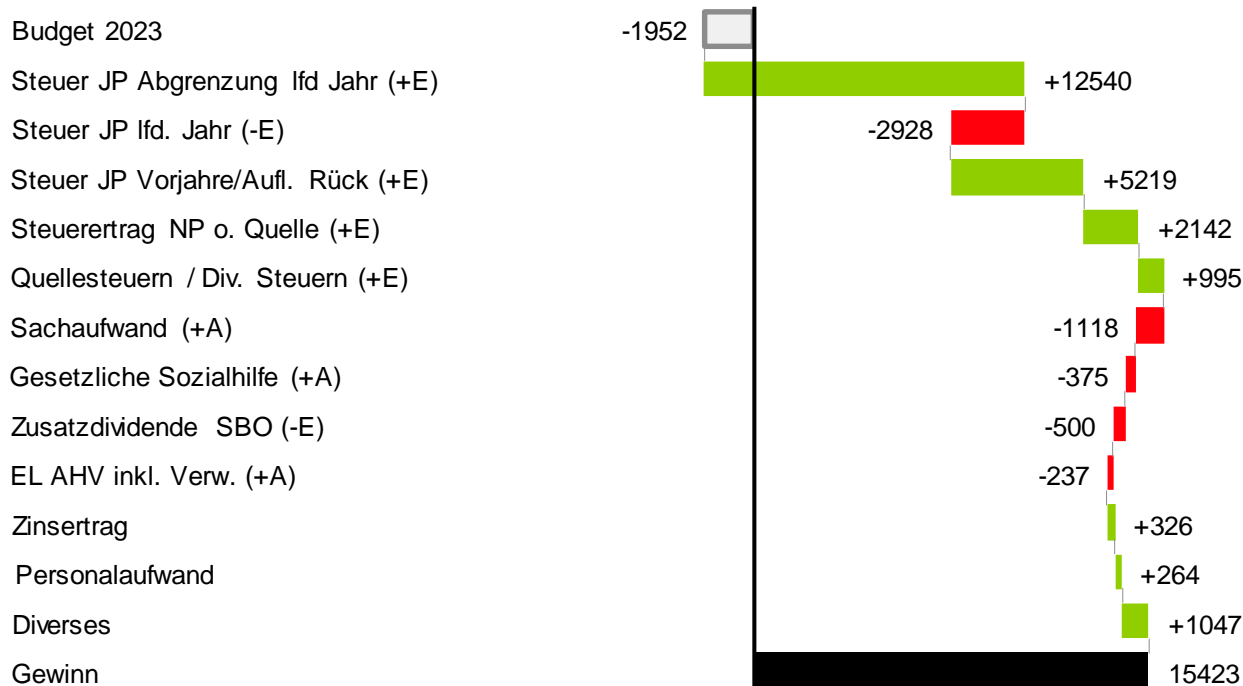
### **Punktlandung bei Personalkosten**

Der geplante Aufwand von 120.8 Mio. Franken wurde mit 121.7 Mio. Franken um 0.9 Mio. Franken überschritten. Die Personalkosten unterschreiten die geplanten Kosten um rund 0,26 Mio. Franken oder 0.6%. Mehrkosten von 0,1 Mio. Franken bei den effektiven Lohnkosten konnten durch tiefere Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen und tiefere Weiterbildungskosten kompensiert werden. Beim Sachaufwand wurde erstmalig mit einer pauschalen Wertkorrektur geplant, da die bisherigen Sachkostenbudgets in der Regel nicht ausgeschöpft wurden. Dies in Analogie zur Investitionsrechnung. Der Korrekturbetrag wurde mit 1'218'600 Franken eingesetzt und entsprach etwa 7% des Sachaufwandbudgets, was der durchschnittlichen Unterschreitung der letzten Jahre entsprach. Diese Korrekturposition konnte jedoch nicht realisiert werden. Die Überschreitung des Sachaufwandes beträgt nun 1,12 Mio. Franken, was fast dem eingesetzten Korrekturbetrag entspricht.

Der Transferaufwand weist Mehrkosten von rund 0.51 Mio. Franken aus (+1.3%). Die Abweichungen betreffen u.a. eine Wertberichtigung der Beteiligung Sportpark AG, höhere Beiträge an die gesetzliche Sozialhilfe, Beiträge an Eltern für Kinderkrippen und Tagesstätten, Beiträge an die Ergänzungsleistung AHV, Mehrkosten für Beiträge an die Pflegefinanzierung sowie tiefere Beiträge an die ambulante Pflege.

Die grössten Abweichungen lassen sich grafisch folgendermassen darstellen:

**grösste Abweichungen** in TCHF  
2023, Budget, Rechnung



Grafik: Fallabweichungen Budget / Rechnung 2023 in TCHF

Aus der Erfolgsrechnung konnten liquide Mittel im Umfang von 23,7 Mio. Franken erwirtschaftet werden. Damit konnten die Nettoinvestitionen von 22,0 Mio. Franken selbst finanziert werden. Der verbleibende Finanzierungsüberschuss von 1,7 Mio. Franken zum Abbau der Nettoschuld verwendet.

**Gestufter Erfolgsausweis** in TCHF  
2023 VJ, BUD,IST

	R2022	B2023	R2023	Δ B/R 23	Δ %
-30 Personalaufwand	-41'956	-44'054	<b>-43'791</b>	264	-1%
-31 Sachaufwand	-15'292	-16'320	<b>-17'438</b>	-1'118	7%
-33 Abschreibungen	-7'363	-7'809	<b>-7'836</b>	-27	0%
-35 Einlage Fonds / SF	-1'326	-1'181	<b>-1'336</b>	-154	13%
-36 Transferaufwand	-38'843	-40'912	<b>-41'424</b>	-512	1%
-39 interne Verrechnungen	-8'027	-9'159	<b>-8'591</b>	568	-6%
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	<b>-112'808</b>	<b>-119'436</b>	<b>-120'414</b>	<b>-979</b>	<b>1%</b>

+40 Fiskalertrag	75'839	72'131	<b>90'116</b>	17'986	25%
+41 Konzessionsertrag	2'055	1'929	<b>1'905</b>	-24	-1%
+42 Entgelte	14'820	15'111	<b>15'077</b>	-35	0%
+43 Verschiedene Erträge	50	142	<b>3</b>	-140	-98%
+45 Entnahme Fonds / SF	342	75	<b>390</b>	315	418%
+46 Transferertrag	15'184	14'228	<b>14'906</b>	678	-5%
+49 interne Verrechnungen	8'027	9'159	<b>8'591</b>	-568	-6%
<b>Total betrieblicher Ertrag</b>	<b>116'315</b>	<b>112'776</b>	<b>130'988</b>	<b>18'212</b>	<b>-16%</b>
<b>Ergebnis aus betr. Tätigkeit</b>	<b>3'508</b>	<b>-6'660</b>	<b>10'573</b>	<b>17'233</b>	<b>259%</b>
-34 Finanzaufwand	-1'009	-1'352	<b>-1'308</b>	44	3%
+44 Finanzertrag	4'116	4'701	<b>4'796</b>	95	-2%
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>3'107</b>	<b>3'349</b>	<b>3'488</b>	<b>138</b>	<b>-4%</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>6'614</b>	<b>-3'310</b>	<b>14'061</b>	<b>17'372</b>	<b>525%</b>
-38 a.o Aufwand*	-3'800	0	<b>0</b>	0	0%
+48 a.o Ertrag	1'359	1'359	<b>1'362</b>	3	0%
<b>a.o Ergebnis</b>	<b>-2'441</b>	<b>1'359</b>	<b>1'362</b>	<b>3</b>	<b>0%</b>
<b>Jahresergebnis n. Gewinnvert.</b>	<b>4'173</b>	<b>-1'952</b>	<b>15'423</b>	<b>17'375</b>	<b>890%</b>

Tabelle: Gestufte Erfolgsrechnung / \* 2022: Zuweisung in Vorfinanzierung Schulanlage Kleinholz

sko

EINWOHNERGEMEINDE OLTEN		
Kennzahlen Jahresrechnung 2023		
Aufwand:	(in Franken)	121'722'711
Ertrag:	(in Franken)	137'145'953
Ertragsüberschuss:	(in Franken)	15'423'242
a.o. Abschreibungen und Vorfinanzierung	(in Franken)	0
Ergebnis nach Gewinnverwendung	(in Franken)	15'423'242
Abschreibungen/Wertberichtigungen:	(in 1000 Fr.)	8'714
Nettoinvestitionen:	(in 1000 Fr.)	22'028
Selbstfinanzierungsgrad:	(in %)	107.7
Finanzierungsüberschuss:	(in 1000 Fr.)	1'692
Nettoschuld:	(in 1000 Fr.)	19'182
Pro-Kopf-Schuld:	(in Franken)	1'017
Steuerfuss nat. Pers.:	(in %)	108
Steuerfuss jur. Pers.:	(in %)	108